

Wird auch im neuen Glauben Recht und Sitte
Geehrt wie alle Zeit in unsrer Mitte!
Euch sei, was ich versprochen, meine Tochter,
Die deutsche Jungfrau einem deutschen Mann!

Siebenter Auftritt.

Vorige. **Rotbart**, der während der letzten Worte im Hintergrunde erschienen ist.

Durch blutgen Kampf hat heut der neue Glaube,
Der rein auf Gottes heiliges Wort erbaut,
Die Taufe hier empfangen! Jene That,
Die Rettung dieser Stadt aus schwerer Not
Gebraucht, war eines deutschen Mannes Werk,
Der Luthers Wort in seinem Herzen hegte!
Und ist's euch nicht genug an diesem Zeugnis,
So hört des Reformators eignes Wort!
Mir kam wie Euch die feltne Kunde zu,
Daß die Verschwörer sich an Luther wandten,
Vermeinend, er, auf dessen Wort und That
Des deutschen Volkes Blicke sind gerichtet,
Er werde billigen, was sie gethan.
Die Antwort ward mir heute kundgegeben,
Und so leg ich sie in des Rates Hand,
So schreibt zu meinen Händen Martin Luther:
„Ein Richter der Gewissen will ich sein,
In Glaubenssachen will ich Rat erteilen,
Doch nie in bürgerlicher Streitigkeit!
Doch wenn Ihr meine Meinung hören wollt,
Die ich auf Gottes Wort gegründet habe,
So acht ich: Aufruhr, Mord und Hochverrat
Gegen die Obrigkeit, die Gott gesetzt,
Verdienen Todesstrafe, wenn der Rat
Von Görlitz nicht in Gnaden mild erläßt
Die schwerste Strafe, die die That verdiente!“

Saß:

Das heißt gesprochen, wie ein deutscher Mann,
Der kein Verbrechen ungerächt will sehen, —